



Mainwanderweg vom Fichtelgebirge bis zur Mündung des Mains in den Rhein

Mainwanderweg Markierung: blaues M

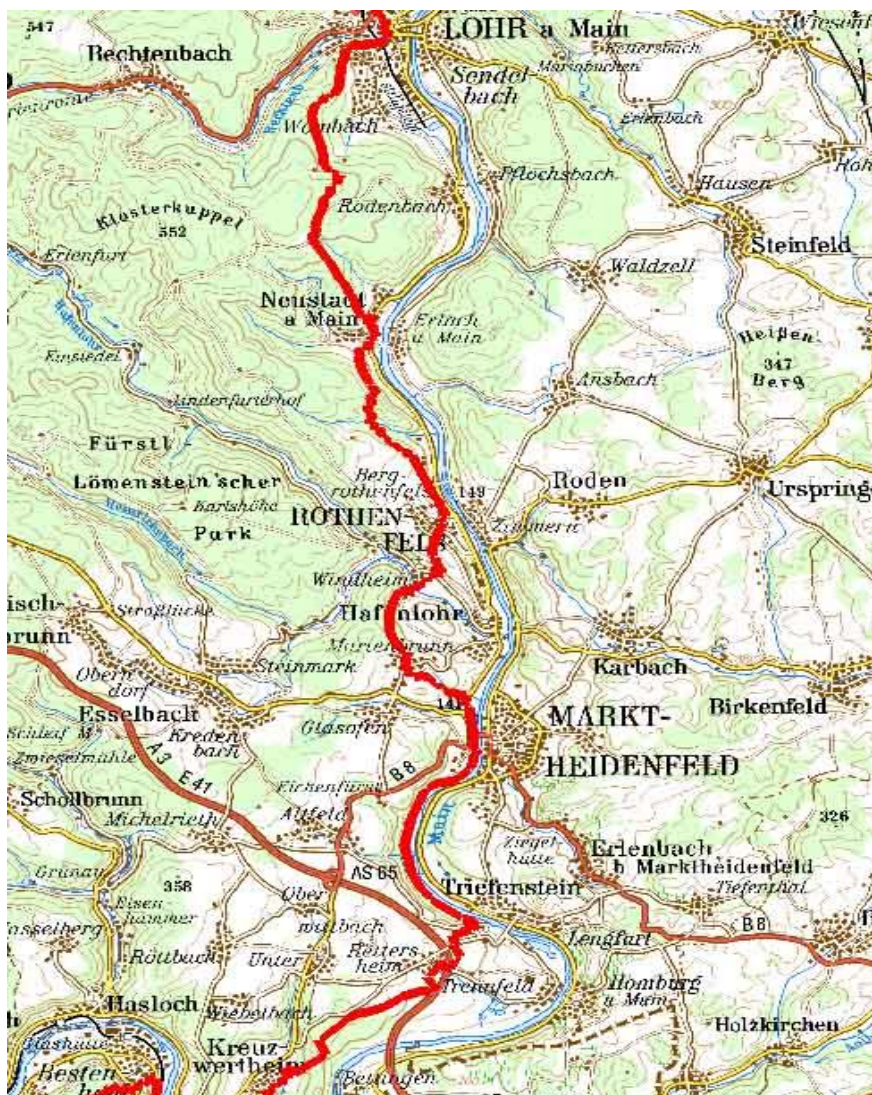
15. Wegeabschnitt: Lohr am Main - Wertheim 39,7 km

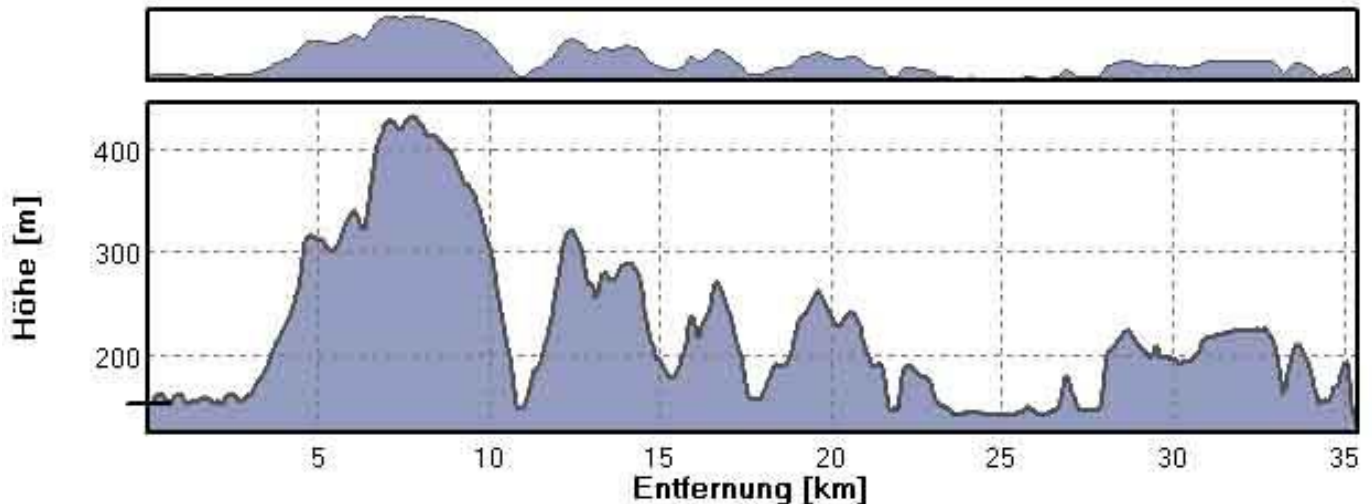
Zuständig: Spessartbund e.V.
Version 2022.06

Anfahrt B276 und B 26 nach Lohr am Main

Von Lohr am Main nach Marktheidenfeld und weiter nach Wertheim.

Bahn: Bahnhof Lohr am Main





[Lohr a. Main](#), direkt am Bahnhof vorbei. Rechts sehen wir das Schloss, heute Spessartmuseum, durchstreifen die schicke Fußgängerzone mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten, genießen am Waldrand einen herrlichen Blick über das Maintal und kommen schließlich am Margarethenhof vorbei nach Neustadt a. Main.

Das Kloster Neustadt ist eine der ältesten und bedeutendsten Anlagen in Franken. Es wurde 781 eingeweiht. Ende des 10. Jahrhundert geriet das Kloster Neustadt in die Abhängigkeit des Würzburger Hochstifts, unter dem es bis zur Säkularisation 1803 verblieb. Danach gelangte Neustadt mit seinem gesamten Besitz als Entschädigung für linksrheinische Landverluste an die Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg. Ein Brand im Jahre 1857 zerstörte die Klostergebäude sowie große Teile der Kirche. Seit 1909 wird das Kloster von Missions-Dominikanerinnen bewohnt.

Vorbei an der Jugendherberge Burg Rothenfels nähern wir uns über Windheim und Marienbrunn Marktheidenfeld, das mit einer Vielzahl von Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten auf der anderen Mainseite aufwarten kann.

Direkt entlang des Flusses verläuft nun der Wanderweg in den Mainauen, um an der Staustufe Lengfurt auf einem im Frühjahr von Bärlauch umsäumtem Pfad hinauf zum Kloster Triefenstein rechts abzubiegen. Hier überqueren wir die Kreisstraße MSP 31, und erreichen die Kreisstraßen MSP 36 und wenig später MSP 38 und kommen nach Rettersheim. Zuerst durch Feldfluren, später durch den Eichwald, vorbei an Hügelgräbern aus der Hallstadtzeit, durchqueren wir die Weinberge und kommen zur [Kreuzwertheimer](#) Mainbrücke nach Wertheim.